

■ Ausgehend von einem Beschluss des Gewerkschaftstags vom 10. November 2011 gründete sich die Initiative »Demokratische Pädagogik«, die den Fachtag »Schule wird Demokratie« ausrichtet.

Am 25. September 2012 trafen sich 40 GEW-Mitglieder im Bremer Gewerkschaftshaus, um sich zu der Frage des Verhältnisses von Schule und Demokratie fortzubilden.

Einführend stellte Horst von Hassel Geschichte und Bedeutung des Artikels 26 der Bremer Verfassung von 1947 dar.

In anschließenden Kurzvorträgen gaben Ute Mittrowann von der Bremerhavener Marktschule, Paul Kreiner von der Gesamtschülervertretung Bremen, Elke Gerdes von der Elterninitiative »Eine Schule für Alle e. V.«, Ingo Schierenbeck von der Arbeitnehmerkammer Bremen und Christian Gloede von der GEW weitere Impulse.

In den anschließenden Workshops »Denken braucht Zeit, Demokratie braucht Muße«, »Die Schule meiner

Träume« und »demokratische Mitbestimmung« und ihrer Auswertung im so genannten World-Café wurden die Impulse aufgenommen und viele weitere Anregungen gesammelt, die sicher noch Einfluss auf die Gewerkschaftsarbeit nehmen werden.

In seinem Schlusswort bezeichnete Bernd Winkelmann diesen Fachtag als gelungenen Auftakt, um den komplexen Zusammenhang von Pädagogik und Demokratie in der GEW in Zukunft zu vertiefen.

GEW und demokratische Pädagogik

Ein Fachtag als Auftakt



■ In einer neuen Dienstvereinbarung mit der Senatorin für Bildung hat der Personalrat Schulen Bremen erreicht, dass ab sofort bei Klassenfahrten von teilzeitbeschäftigten Pädagogischen MitarbeiterInnen für die Zeit der Klassenfahrt eine Vollzeitbezahlung erfolgt (Wichtig: beantragen!). Außerdem werden den Pädagogischen MitarbeiterInnen, die bisher noch keine Kooperationszeit bezahlt bekommen, zukünftig ab 15 Wochenstunden eine Zeitstunde Kooperationszeit (ab 8,5 Stunden eine halbe Stunde) zusätzlich zu der Vor- und Nachbereitungszeit über die Ferienverrechnung bezahlt. Dies führt in der Regel nicht zu einer Erhöhung des Vertrages sondern zu einer entsprechenden Senkung der Zeit mit Kindern. Die Kooperationszeit wird bereichs- und stufenweise ab Beginn dieses Schuljahres spätestens bis zum Beginn des nächsten Schuljahres eingeführt. Bei weiteren Fragen informiert und berät der Personalrat Schulen Bremen.

Bitte vormerken: Die **nächste Personalversammlung für Pädagogische MitarbeiterInnen** findet statt am Dienstag, 20.11.2012, 9 bis 12 Uhr, im Konsul-Hackfeld-Haus, Nähe Hauptbahnhof

Personalrat Schulen für Deutschen Personalräte-Preis 2012 nominiert

Die gute Arbeit des Personalrat Schulen für die Pädagogischen MitarbeiterInnen an Bremer Schulen wurde und wird bundesweit beachtet und gewürdigt:

- Bereits 2010 kamen die PersonalrätInnen für ihre engagierte Beratung (u.a. Ratgeber Arbeitsplatz für Pädagogische MitarbeiterInnen) und Arbeit für bessere Arbeitsbedingungen und Bezahlung der Pädagogischen MitarbeiterInnen in die Endauswahl für den Deutschen Personalrätepreis 2010.
- Jetzt wurden die von den KollegInnen gewählten PersonalratsvertreterInnen erneut für ihre erfolgreiche Arbeit gegen prekäre Arbeitsbedingungen (u.a. Dienstvereinbarung für gleiche tarifliche Bezahlung, unbefristete Verträge

GEW-Personalrat erreicht bezahlte Kooperationszeiten und Klassenfahrten für Pädagogische MitarbeiterInnen

und Aufstockungen bei Pädagogischen MitarbeiterInnen) für den Personalräte-Preis 2012 nominiert!

Dabei konnte die neue Dienstvereinbarung für bezahlte Kooperationszeiten und Klassenfahrten noch nicht einmal bei der Auswahl berücksichtigt werden.

Die erreichten Verbesserungen für Pädagogische MitarbeiterInnen in Bremen werden damit bundesweit als gutes Beispiel für erfolgreiche Personalratsarbeit für andere Personalräte empfohlen.